

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 9.1
der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des
Ortsbezirkes Wiesbaden-Schierstein
am 03.05.2007

Bericht der AG Verkehr

Beschluss Nr. 0036

1. Fortsetzung, bzw. Vollendung des Fußgängerleitsystems

Alle Interessenten haben die Rechnungen erhalten und bekommen von der Fa. VSG Korrekturabzüge. Herr Seidensticker besucht die betroffenen mit den Korrekturabzügen zu Kontrolle oder ggf. Korrektur. Danach können die Schilder hergestellt und montiert werden. Die Vorbereitung für die Arbeiten werden von Herrn Müller getroffen, die Beauftragung erfolgt durch den Verkehrsverein Schierstein e.V.

Hierzu ergeht ein Beschluss zur Bereitstellung von Mitteln unter dem Tagesordnungspunkt 12 „Deckungsreserve des Ortsbeirates“.

2. Beschilderung der Auferstehungsgemeinde

Für die Beschilderung der evangelischen Auferstehungsgemeinde bittet die AG-Verkehr um einen Zuschuss von 50% des Rechnungsbetrages, jedoch nicht mehr als 500,00 €. Weiterhin bittet die AG-Verkehr, die Kosten anteilig mit 50 % der Rechnungssumme für Montagekosten, Materialanteil sowie An- und Abfahrtskosten (ca. 250,00 €) aus den Mitteln des Ortsbeirates zu übernehmen.

Hierzu ergeht ein Beschluss zur Bereitstellung von Mitteln unter dem Tagesordnungspunkt 12 „Deckungsreserve des Ortsbeirates“.

3. Abfallbehälter am Parkplatz Kleinaustraße

Wir haben wegen der Aufstellung der Abfallbehälter mit der Ortsverwaltung gesprochen und von dort die Zusage für die Durchführung der Maßnahme erhalten. Jedoch ist der AG-Verkehr der Zeitpunkt der Durchführung noch nicht bekannt gegeben worden und bittet um entsprechende Nachricht.

4. Schulwegsicherung, hier Querungshilfe Freudenbergstraße

Wie im Protokoll der AG-Verkehr vom 28.03.2007 erwähnt ist, erwartet die AG-Verkehr dringend die Entscheidung des Schulelternbeirates und der Schulleitung der Hafenschule, ob die geplante Maßnahme der Querungshilfe Zustimmung oder Ablehnung findet. Dass zur Realisierung der Baumaßnahme auch noch die unmittelbar betroffenen Anlieger gehört werden müssen, macht die Entscheidung umso dringender, da hier eine weitere Verzögerung der Durchführung zu erwarten ist. Auch hängt die weitere Terminierung mit der Straßenverkehrsbehörde und der Verkehrsplanung von dieser Entscheidungsfindung ab.

Der Schulelternbeirat wird mit einem separaten Schreiben (siehe Anlage) nochmals aufgefordert innerhalb der nächsten 14 Tage sich hierzu zu äußern, bzw. der AG-Verkehr eine Entscheidung zukommen zu lassen. Eine Frist von 14 Tagen erscheint der AG-Verkehr als angemessen. Des Weiteren werden die Vertreter des Schulelternbeirates und die Schulleitung der Hafenschule zur nächsten Sitzung der AG-Verkehr, am 12.06.2007, 19:00 Uhr im Rathaus Schierstein eingeladen.

5. Ortstermine mit der Straßenverkehrsbehörde und der Verkehrsplanung

Für die Erledigung, bzw. Diskussion verschiedener Punkte aus dem Protokoll der AG-Verkehr vom 28.03.2007, besteht der Bedarf weiterer Ortstermine, insbesondere für die bereits mehrfach behandelte Installation der Querungshilfe in der Freudenbergstraße. Die Mitglieder der AG-Verkehr verständigten sich darauf, dass Termine jeweils um 8:00 Uhr wochentags (außer Donnerstag) vereinbart werden sollen.

6. Anbindung des Stadtbusverkehr in der oberen Freudenbergstraße

Die AG-Verkehr wird versuchen, Herrn Gerhard (ESWE-Verkehr) zur nächsten Sitzung am 12.06.2007 einzuladen um bereits entwickelte Alternativen zu diskutieren und möglicherweise zu realisieren.

7. Betonsäulen in der oberen Schiffergasse (Einfahrt Drogeriemarkt)

Die Situation ist mittlerweile baulich geändert und somit entschärft, jedoch verschließt sich der AG-Verkehr der Zweck dieser Maßnahme.

8. Parksituation in der Gartenstadt

Die AG-Verkehr hat davon Abstand genommen eine Probefahrt der Berufsfeuerwehr zu beauftragen, da dies mit Kosten (ca. 300,00 € netto) behaftet ist und die AG-Verkehr der Ansicht ist, dass dies die Sache der Landeshauptstadt Wiesbaden ist, insbesondere der Verkehrsüberwachung (so auch die Aussage der Straßenverkehrsbehörde) und nicht die des Ortsbeirates, zumal die Problematik von dort aus bereits geschildert wurde. Stattdessen wird die AG-Verkehr die Installation eines verkehrsberuhigten Bereiches weiterverfolgen und versuchen durchzusetzen, ggf. über den Magistrat der LHW.

9. Ampelphase in der Reichsapfelstraße/Saarstraße/Wasserrolle

Nach Aussage eines Schiersteiner Bürgers kommt es in der Reichsapfelstraße durch die Ampelanlage zu einem starken Rückstau. Die Ampelphasen (Grünphase für die Fußgängerampel) wurde seinerzeit in Hinsicht auf die Verbesserung des Schulweges um ca. 7 Sekunden verlängert. Die AG-Verkehr ist nicht davon überzeugt, dass dies die Ursache für den genannten Rückstau ist, wird aber die Situation beobachten und eventuell Lösungen hierfür suchen.

10. Probeweise Parkregelung in der unteren Freudenbergstraße

Die probeweise installierte Parkregelung in der unteren Freudenbergstraße führt außerhalb der erlaubten Zeiten dazu, dass dennoch Fahrzeuge dort parken. Hier besteht erhöhter Bedarf an Überwachungsintervallen.

+

+

Verteiler:

1007 z. w. V.

Horschler
Ortsvorsteher